

Inhaltsverzeichnis

	Seite	RdNr.
Abkürzungen	XII	
Literatur	XIV	
Teil 1. Einleitung	1	1
Teil 2. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	3	
A. Allgemeines	3	2
B. Erläuterung von verwendeten Begriffen	4	3
C. Einordnung in die Rechtsordnung	6	4
Teil 3. Gewerblicher Rechtsschutz	9	
Kapitel 1. Überblick	9	
A. Allgemeines	9	5
B. Erläuterung von bei der Darstellung des gewerblichen Rechtsschutzes verwendeten Begriffen	11	5a
C. Die Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ)	12	6
D. Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) und das Bun- despatentgericht (BPatG) und deren Aufgaben	13	
I. Allgemeines	13	7
II. Verfahrensgrundsätze	14	8
III. Das Deutsche Patentamt- und Markenamt (DPMA)	14	9
IV. Das Bundespatentgericht, §§ 65–99 PatG oder §§ 66–82 MarkenG	18	10
V. Das Rechtsbeschwerdeverfahren, §§ 100–109 PatG oder §§ 83–90 MarkenG	21	11
VI. Gemeinsame Vorschriften für alle Verfahren	23	12
VII. Vertretung durch einen Anwalt – Inlandsvertreter	24	13
Kapitel 2. Patentgesetz (PatG)	25	
A. Allgemeines und Rechtsquellen	25	
I. Rechtsquellen	25	14
II. Wege zum deutschen Patent	26	15
III. Kurzdarstellung des Patentrechts	26	16
IV. Grundbeispiel	29	17
B. Der Schutzgegenstand	30	18
I. Der Begriff „Erfindung“	30	19
II. Wann ist eine Lehre technisch	31	20
III. Ausnahmen von der Patentierbarkeit	32	21
IV. Einige Beispiele von Erfindungen	35	23
C. Sachliche Schutzvoraussetzungen	35	24
I. Neuheit.....	35	25

	Seite	RdNr.
II. Erfinderische Tätigkeit	39	29
III. Gewerbliche Anwendbarkeit	40	30
D. Rechtsinhaber	41	31
I. Das Recht an der Erfindung und das Recht auf das Patent, § 6 PatG (Art. 60 EPÜ)	41	32
II. Das Recht auf Erteilung des Patentbesitzes	44	34
III. Das Recht aus dem Patent, §§ 9, 10 PatG	44	35
IV. Rechtsgeschäfte über die Rechte	44	36
V. Nichtberechtigter Anmelder	45	37
VI. Mehrheit von Erfindern	46	38
E. Formelle Schutzvoraussetzungen – Verfahren zum Patent	46	
I. Allgemeines	46	39
II. Verfahren vor dem DPMA-Erteilungsverfahren	46	40
F. Bestand des Patentbesitzes	59	
I. Allgemeines	59	48
II. Die Beschränkung des Patentbesitzes, § 64 PatG	59	49
III. Einspruchsverfahren vor dem DPMA	59	50
IV. Das Nichtigkeitsverfahren, §§ 81–84 PatG	64	51
V. Erlöschen des Patentbesitzes, §§ 16, 17, 20 PatG	67	52
G. Wirkung der Patentanmeldung und des Patentbesitzes	67	
I. Allgemeines	67	53
II. Die Wirkung der Patentanmeldung	68	54
III. Die Wirkung des Patentbesitzes	69	55
Kapitel 3. Gebrauchsmustergesetz (GebrMG)	79	
A. Allgemeines und Rechtsquellen	79	
I. Überblick	79	65
II. Rechtsquellen	79	66
B. Schutzgegenstand	80	67
C. Sachliche Schutzvoraussetzungen	80	68
I. Neuheit	80	
II. Erfinderischer Schritt	81	
III. Kollision Patent-Gebrauchsmuster	81	
D. Rechtsinhaber	82	69
E. Formelle Schutzvoraussetzungen Verfahren zum Gebrauchsmuster	82	
I. Allgemeines	82	70
II. Eintragungsverfahren	83	70
F. Bestand des Gebrauchsmusters	84	
I. Allgemeines	84	71
II. Das Lösungsverfahren, § 17 GebrMG	84	72
III. Erlöschen des Gebrauchsmusters	85	73
G. Wirkung des Gebrauchsmusters	86	74
H. Zusammenfassung	86	
Kapitel 4. Geschmacksmustergesetz (Mustergesetz)	88	
A. Allgemeines und Rechtsquellen	88	
I. Überblick	88	75
II. Rechtsquellen	88	76

	Seite	RdNr.
B. Schutzgegenstand	89	77
C. Sachliche Schutzvoraussetzungen	89	77 a
D. Rechtsinhaber	90	78
E. Formelle Schutzvoraussetzungen – Verfahren zum Muster	91	79
I. Musteranmeldung	91	
II. Verfahren	91	
III. Rechtsmittel	92	
F. Bestand des Musters	92	80
I. Beendigung des Musterschutzes	92	
II. Unwirksamkeit des Musterschutzes	92	
G. Wirkung des Schutzrechts	92	81
I. Benutzungshandlungen	93	
II. Schutzbereich	93	
III. Beurteilungsgrundsätze	93	
IV. Verletzungsverfahren – Besonderheiten	94	
H. Zusammenfassung	94	
Kapitel 5. Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen (MarkenG)	96	
Abschnitt 1. Anwendungsgebiet des MarkenG	96	
A. Allgemeines zum Kennzeichenrecht	96	82
B. Das Markengesetz	97	82 a
C. Erläuterung von Grundbegriffen	98	83
D. Kollision von Kennzeichen	100	84
Abschnitt 2. Recht der Marke	101	
A. Allgemeines und Rechtsquellen	101	
I. Rechtsquellen	101	85
II. Die unterschiedlichen Markenarten	102	86
III. Das Recht der eingetragenen Marke	103	87
IV. Kurzdarstellung des Rechts der eingetragenen Marke	104	88
B. Schutzgegenstand	107	89
C. Sachliche Schutzvoraussetzungen (eingetragene Marke)	108	
I. Allgemeines	108	90
II. Die absoluten Schutzhindernisse	109	91
III. Die relativen Schutzhindernisse	113	92
D. Rechtsinhaber	115	93
E. Formelle Schutzvoraussetzungen – Verfahren zur Marke	116	
I. Allgemeines	116	94
II. Eintragungsverfahren	116	95
F. Bestand der Marke	121	97
I. Schutzdauer der eingetragenen Marke	122	
II. Teilung der Marke	122	
III. Beendigung des Schutzes der eingetragenen Marke	122	
IV. Untergang der Marke durch Löschung – Widerspruchs- verfahren und Nichtigkeitsverfahren	122	98

	Seite	RdNr.
G. Wirkung des Schutzrechts	132	102
I. Die Wirkung der eingetragenen und nicht eingetragenen Marke	132	103
II. Folgen der Wirkung-Benutzungshandlungen	133	
III. Weitere Wirkung der Marke-mittelbare Markenverletzung	133	
IV. Räumliche Wirkung der Marke	133	
Abschnitt 3. Die geschäftliche Bezeichnung	133	
A. Allgemeines und Rechtsquellen	134	104
B. Schutzgegenstand und Voraussetzungen des Schutzes	134	
I. Unternehmenskennzeichen	134	105
II. Werktitel	137	107
C. Wirkung des Schutzes, § 15 MarkenG	138	108
I. Wirkung des Schutzes nach § 15 Abs. 2 MarkenG	138	
II. Wirkung des Schutzes nach § 15 Abs. 3 MarkenG	138	
III. Wirkung des Schutzes nach § 12 BGB	139	
IV. Besonderheiten beim Firmenschutz	139	
V. Schranken der Wirkung	140	
Abschnitt 4. Geographische Herkunftsangaben	140	109
A. Allgemeines und Rechtsquellen	140	
B. Schutzgegenstand	140	
C. Sachliche Schutzvoraussetzungen	141	
D. Wirkung des Schutzes	142	
Abschnitt 5. Die einzelnen Verletzungsfälle	142	110
A. Identität von Kennzeichen und Drittzeichen und der Waren/Dienstleistungen bzw. Branchen	144	111
B. Identität oder Ähnlichkeit von Kennzeichen und Drittzeichen und der Waren/Dienstleistungen bzw. Branchen	144	
I. Die Verwechslungsgefahr im engeren Sinne	145	
II. Die Verwechslungsgefahr im weiteren Sinne	146	
III. Komplexe Verwechslungsgefahr	146	
IV. Feststellung der Verwechslungsgefahr	146	
C. Bekannte Marke, geschäftliche Bezeichnung, geographische Herkunftsangabe besonderen Rufs	148	112
I. Bekanntheit des Kennzeichens	149	
II. Ausnutzung der Wertschätzung des Kennzeichens	150	
III. Schwächung der Herkunftsfunktion des Kennzeichens	150	
IV. Unlauterkeit des Handelns des Dritten	151	
D. Schranken der Wirkung	152	113
Teil 4. Das Urheberrechtsgesetz (UrhG)	155	114
Kapitel 1. Das Urheberrecht	156	
A. Allgemeines und Rechtsquellen	156	
I. Überblick	156	115
II. Rechtsquellen	156	116

	Seite	RdNr.
III. Kurzfassung des Urheberrechts	157	117
IV. Erläuterung verwendeter Begriffe	159	118
B. Schutzgegenstand	159	
I. Allgemeines	159	119
II. Geschützte Werke	160	120
III. Form und Inhalt eines Werkes	160	
C. Sachliche Schutzvoraussetzungen	161	
I. Allgemeines	161	121
II. Die WerkGattungen	162	122
D. Rechtsinhaber	168	132
I. Urheber	168	
II. Miturheber, § 8 UrhG	169	
III. Urheberbezeichnung, § 10 UrhG	169	
IV. Urheber verbundener Werke, § 9 UrhG	170	
V. Filmurheber	170	
E. Keine formellen Schutzvoraussetzungen	171	133
F. Bestand des Urheberrechts	171	134
G. Wirkung des Urheberrechtes	172	135
I. Allgemeines	172	135
II. Urheberpersönlichkeitsrecht	172	136
III. Verwertungsrechte	173	137
IV. Sonstige Rechte des Urhebers	182	145
V. Schranken des Urheberrechtes	183	146
Kapitel 2. Die Leistungsschutzrechte (verwandte Schutzrechte)	191	172
A. Allgemeines	191	152
B. Die einzelnen Leistungsschutzrechte	191	
I. Wissenschaftliche Ausgaben, § 70 UrhG	191	153
II. Ausgabe nachgelassener Werke, § 71 UrhG	192	154
III. Schutz der Lichtbilder, § 72 UrhG	192	155
IV. Schutz ausübender Künstler, §§ 73 bis 84 UrhG	193	156
V. Schutz des Herstellers von Tonträgern, §§ 85, 86 UrhG ..	194	157
VI. Schutz des Sendeunternehmens, § 87 UrhG	195	158
VII. Schutz des Datenbankherstellers, §§ 87 a bis 87 e UrhG ...	195	158 a
VIII. Besondere Bestimmungen über Filme, §§ 88–94 UrhG ..	196	159
IX. Laufbilder, § 95 UrhG	198	160
Teil 5. Die Schutzrechtsverletzung	199	
A. Allgemeines	199	161
B. Folgen der Benutzung des Gegenstandes einer Schutzrechts- anmeldung	199	162
C. Die Schutzrechtsverletzung	200	163
I. Zusammenstellung der Anspruchsgrundlagen	201	164
II. Voraussetzungen der Schutzrechtsverletzung	201	165
III. Die Ansprüche bei Schutzrechtsverletzung	203	166
IV. Die einzelnen Verletzungsfälle	207	167
V. Strafvorschriften	208	168
VI. Schutzrechtsberühmung, z. B. § 146 PatG	208	169

	Seite	RdNr.
D. Verletzungsverfahren – üblicher Ablauf	209	170
I. Hinweis auf das Schutzrecht	209	
II. Verwarnung – Abmahnung	209	
III. Einstweilige Verfügung	210	
IV. Klage	210	
E. Die Anwendbarkeit von § 1 UWG auf Fälle der Ausbeutung von fremden Immaterialgütern	211	170a
Teil 6. Die Schutzrechtsanmeldung und das Schutzrecht im Rechtsverkehr	215	
A. Allgemeines	215	171
B. Rechtsnatur der Schutzrechtsanmeldung und des Schutzrechtes	216	172
C. Übertragung der Schutzrechtsanmeldung und des Schutzrech- tes	217	173
I. Gewerblicher Rechtsschutz	217	
II. Urheberrecht	219	
III. Übertragung des Persönlichkeitsrechts	219	
D. Lizenzverträge	219	174
I. Rechtsnatur des Lizenzvertrages	220	175
II. Einfache Lizenz	222	176
III. Ausschließliche Lizenz	223	177
IV. Beendigung des Lizenzvertrages	223	178
V. Leistungsstörungen	224	179
VI. Lizenzverträge über Know How	225	180
VII. Kartellrecht	225	181
VIII. Besonderheiten beim Urheberrechtsgesetz	226	182
Teil 7. Fälle und Lösungen	231	
A. Fälle zum Patentgesetz	231	184
B. Fälle zum Markengesetz	242	200
C. Fälle zum Urheberrecht	257	220
D. Fälle zur Schutzrechtsverletzung	274	241
E. Fälle zum Schutzrecht im Rechtsverkehr	277	244
Teil 8. Anhang	283	
A. Patentszusammenarbeitsvertrag (PCT)	283	253
B. Europäisches Patentübereinkommen (EPÜ)	284	254
C. Gemeinschaftspatentübereinkommen (GPÜ)	285	255
D. Madrider Markenabkommen (MMA) und das Protokoll zum Madrider Markenabkommen	285	256
E. Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates über die Gemein- schaftsmarke	286	257
F. Sortenschutzgesetz (SortenG)	288	258
G. Halbleiterschutzgesetz (HlschG)	293	259

	Seite	RdNr.
H. TRIPS-Abkommen	295	260
I. Richtlinie 98/71/EG über den rechtlichen Schutz von Mustern und Modellen	296	261
Sachverzeichnis	297	